

Abs. -----

Datum -----

An

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen

Bautzener Str. 67 A

04347 Leipzig

**Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des
Regionalplanes Leipzig-West Sachsen,**

Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie Nr. 47, 48a und 48b

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nehme ich Stellung zu dem geplanten Bau von großen Windkraftanlagen in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden und spreche mich aus folgenden Gründen entschieden gegen dieses Vorhaben aus:

Ein wesentlicher Kritikpunkt ist die unzureichende Distanz der geplanten Anlagen zu bestehenden Wohnhäusern. Die Nähe solcher großdimensionierter Bauwerke führt zwangsläufig zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität der betroffenen Anwohner.

Besonders hervorzuheben ist die Lärmbelastung durch die Windkraftanlagen. Neben den hörbaren Geräuschen der Rotorblätter und technischen Komponenten ist auch der sogenannte Infraschall zu berücksichtigen. Dieser liegt unterhalb der menschlichen Hörschwelle, kann jedoch dennoch vom Körper wahrgenommen werden und wird von vielen Menschen als belastend empfunden. Mögliche Auswirkungen wie Schlafstörungen, Unruhe oder Konzentrationsprobleme werden in diesem Zusammenhang immer wieder diskutiert und tragen zur Verunsicherung der Bevölkerung bei.

Darüber hinaus entsteht durch den Betrieb der Anlagen Abrieb an den Rotorblättern. Dabei können kleinste Partikel freigesetzt und über die Luft verteilt werden. Die langfristigen Auswirkungen dieser Emissionen auf Mensch, Tier und Umwelt sind bislang nicht abschließend geklärt und sollten daher im Sinne des Vorsorgeprinzips besonders kritisch betrachtet werden.

Ein weiterer bedeutender Aspekt ist die sogenannte Bedrängungswirkung durch die enorme Höhe der Anlagen. Moderne Windkraftanlagen erreichen Höhen von fast 300 Metern und dominieren damit das Landschaftsbild in erheblichem Maße. Für Anwohner in unmittelbarer Nähe kann dies als erdrückend empfunden werden und zu einem subjektiven Gefühl der Einschränkung des eigenen Lebensraums führen.

Zusätzlich verstärken visuelle Effekte wie die ständige Bewegung der Rotoren sowie Lichtreflexionen die Wahrnehmung der Anlagen als störend. In Kombination mit den genannten Faktoren ergibt sich eine deutliche Minderung der Wohnqualität.

Zusammenfassend bitte ich darum, den geplanten Bau in unmittelbarer Nähe zu Wohngebäuden kritisch zu überdenken und größere Mindestabstände zu prüfen. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist grundsätzlich wichtig, sollte jedoch nicht zulasten der Gesundheit und Lebensqualität der Anwohner erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Abs.

Datum

An

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen

Bautzener Str. 67 A

04347 Leipzig

**Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des
Regionalplanes Leipzig-West Sachsen,**

Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie Nr. 47, 48a und 48b

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte im Namen der Anwohner und Betroffenen meine Bedenken gegenüber dem aktuellen Entwurf des Windkraftprojekts zum Ausdruck bringen. Nach eingehender Prüfung des Plans sehe ich mehrere wichtige Punkte, die einer erneuten Überprüfung bedürfen.

Erstens ist die Entfernung der geplanten Windräder zur umliegenden Wohnbebauung aus meiner Sicht unzureichend. Aufgrund der erheblichen Höhe der Windräder besteht die Gefahr, dass die Lebensqualität der Anwohner durch Lärm, Schattenwurf und visuelle Beeinträchtigung erheblich beeinträchtigt wird. Eine größere Abstandregelung würde hier zu einer besseren Akzeptanz und mehr Schutz für die Anwohner beitragen.

Zweitens befürchte ich, dass die landwirtschaftlichen Nutzflächen durch die Errichtung der Windräder und die damit verbundenen Infrastrukturmaßnahmen stark versiegelt werden. Dies könnte die landwirtschaftliche Nutzung einschränken und langfristig die Bodenqualität sowie die landwirtschaftliche Produktivität beeinträchtigen.

Drittens möchte ich auf die potenzielle Störung der Tierwelt hinweisen. Das Gebiet gilt als Rastplatz für Zugvögel, die durch die Windräder gefährdet werden könnten. Die Beeinträchtigung dieser sensiblen Tierarten sollte bei der Planung unbedingt berücksichtigt werden, um den Schutz der Tierwelt zu gewährleisten.

Ich bitte daher um eine Überarbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung dieser Aspekte, um eine nachhaltige und verträgliche Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Mit freundlichen Grüßen